



Name / Gemeinschaft / Körperschaft

Anlage V

Vorname

zur Einkommensteuererklärung

zur Körperschaftsteuererklärung

zur Feststellungserklärung

Steuernummer lfd. Nr. der Anlage

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
(Bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)

Einkünfte aus dem bebauten Grundstück 25

Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

Einheitswert-Aktenzeichen

00 53

Angeschafft am

Fertig gestellt am

Veräußert / Übertragen am

Das in Zeile 4 bezeichnete Objekt wird ganz oder teilweise als Ferienwohnung genutzt **61** 1 = Ja 2 = Nein

ganz oder teilweise an Angehörige zu Wohnzwecken vermietet **62** 1 = Ja 2 = Nein

Gesamtwohnfläche **54** m² davon eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum **55** m² davon als Ferienwohnung genutzter Wohnraum **56** m²

Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)

	Erdgeschoss		1. Obergeschoss		2. Obergeschoss		weitere Geschosse		EUR		
9	€	€	€	€	€	€	€	01	, -		
10	Anzahl	Wohnfläche m ²	Anzahl	Wohnfläche m ²	Anzahl	Wohnfläche m ²	Anzahl	Wohnfläche m ²			
11	€	€	€	€	€	€	€	02	, -		
12	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)							Anzahl	Wohnfläche m ²	03	, -

Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.)

auf die Zeilen 9 und 11 entfallen **04** , -

auf die Zeile 12 entfallen **05** , -

Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen **06** , -

Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw. **07** , -

Vereinnahmte Umsatzsteuer **09** , -

Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer **10** , -

Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnungen lt. Zeile 8

Gesamtbetrag €

- € ▶ = **08** 0 , -

Summe der Einnahmen 0 , -

Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 50) - 0 , -

Überschuss (zu übertragen nach Zeile 24) = 0 , -

stpl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A / Gesellschaft EUR

Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR

Zurechnung des Betrags aus Zeile 23 **20** , - **21** , -

Die Eintragungen in den Zeilen 25 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.

Anteile an Einkünften aus (Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)

	stpl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A / Gesellschaft EUR	Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
25	1. Grundstücksgemeinschaft 856 , -	857 , -
26	2. Grundstücksgemeinschaft 858 , -	859 , -
27	allen weiteren Grundstücksgemeinschaften 854 , -	855 , -
28	geschlossenen Immobilienfonds 874 , -	875 , -
29	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG	

Andere Einkünfte

stpfl. Person / Ehemann /
Lebenspartner(in) A / Gesellschaft
EUR

Ehefrau / Lebenspartner(in) B
EUR

31	Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen (Berechnung auf besonderem Blatt)	866		867	
32	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke , von anderem unbeweglichen Vermögen, von Sachinbegriffen sowie aus Überlassung von Rechten (Erläuterung auf besonderem Blatt)	852		853	

Werbungskosten

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 49)

Abzugsfähige Werbungskosten

Gesamtbetrag

Ausgaben, die **nicht** mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden durch direkte Zuordnung ermittelt

EUR

2

3

EUR

4

Absetzung für Abnutzung für Gebäude (ohne Beträge in Zeile 34)

%

33	linear <input type="checkbox"/> degressiv <input type="checkbox"/> % <input type="text"/>	wie 2012 <input type="text"/>	lt. bes. Blatt <input type="text"/>	30	
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7h, 7i EStG, Schutzbaugesetz	wie 2012 <input type="text"/>	lt. bes. Blatt <input type="text"/>	31	
35	Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter	wie 2012 <input type="text"/>	lt. bes. Blatt <input type="text"/>	60	
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)			33	
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)			34	
38	Renten, dauernde Lasten (Einzelangaben auf besonderem Blatt)			35	
39	2013 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können		<input checked="" type="checkbox"/>	36	
40	verhältnismäßig zugeordnet werden			37	
41	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV) Gesamtaufwand 2013 EUR <input type="text"/> 57	davon 2013 abzuziehen		38	
42	zu berücksichtigender Anteil	aus 2009		39	
43		aus 2010		40	
44		aus 2011		41	
45		aus 2012		42	
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl			52	
47	Verwaltungskosten			48	
48	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer		<input checked="" type="checkbox"/>	58	
49	Sonstiges			49	
50	Summe der Werbungskosten (zu übertragen nach Zeile 22)			0	
51	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene Vorsteuerbeträge			59	

Zusätzliche Angaben

stpfl. Person / Ehemann /
Lebenspartner(in) A

Ehefrau /
Lebenspartner(in) B

52	2013 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (Erläuterungen auf besonderem Blatt)	€	€
----	---	---	---



201300310202